



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren B
vom 7. Mai 2017

FC Entfelden : FC Oftringen 0:3 (0:3)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden

Schiedsrichter : Nemanja Ristic, Lenzburg

Tore

29. Min. 0:1 Rahman Baqeri

38. Min. 0:2 Mario Weber

45. Min. 0:3 Loris Aversa

Startaufstellung FC Entfelden

Letjan Gashi, Flamur Alili, Fabian Fehlmann, Jan Meier, Giuliano Scuderi, Smon Welda, Davide Ragusa, Ajdin Kucalovic, Elton Duraku, Benjamin Huskic, Francisco Martins Pinto

Ersatzspieler FC Entfelden

Nicola Scherer, Visar Mazrek, Gianluca Sorrentino

Unterhaltsame Partie auf dem Schützi

Von Beginn weg war das Spiel unterhaltsam und intensiv geführt. Es gab kein Abwarten und Abtasten, denn beide Teams gaben von der ersten Sekunde an Vollgas. Die erste Torchance hatten die Gäste in der 2. Minute. Ein Oftringer kam acht Meter vor dem Tor zum Abschluss und scheiterte am bravurös reagierenden Heimkeeper der den Ball zum Eckball abwehren konnte. Nur zwei Minuten später hatten die Entfelder eine Gelegenheit. Ajdin Kucalovic konnte knapp ausserhalb des Strafraums und von links einen Freistoss ausführen. Er schoss in die nahe Torecke und sah wie der Gästekeeper mit einer Glanzparade den Ball zum Eckball abwehren konnte. Im Gegenzug waren die Oftringer wieder an der Reihe, aber auch da war der Keeper auf der Höhe des Geschehens. In der 6. Minute kam der Entfelder Elton Duraku aus 15 Meter zum Abschluss und der Gästekeeper konnte sich wiederum mit einer guten Parade auszeichnen. Nach der furiosen Startphase bekamen beide Mannschaften das Spiel besser in den Griff und liessen vorläufig keine klaren Torchancen mehr zu. In der 22. Minute konnten die Oftringer einen Eckball ausführen. Der Ball kam in den Strafraum geflogen wo ein Spieler direkt aufs Tor schoss und ein Verteidiger den Ball in extremis, knapp vor der Torlinie, abwehren konnte. Die Gäste übernahmen jetzt das Spielgeschehen und hielten den Druck auf das Entfelder Tor konstant. In der 24. Minute lancierten sie einen Angriff über die linke Seite wo der Aussenläufer mit einem Pass in die Tiefe auf die Reise geschickt

wurde. Er lief alleine auf den Torhüter zu und scheiterte am Keeper der den Ball mit dem Fuss abwehren konnte. Es war aber eine Frage der Zeit bis der Führungstreffer für die Gäste fallen würde. In der 29. Minute war es dann soweit als sie wiederum über die linke Seite einen Angriff starteten und diesen erfolgreich mit dem 0:1 abschlossen. Das Heimteam versuchte auf den Rückstand zu reagieren. In der 35. Minute fasste sich der Entfelder Davide Ragusa aus etwa 22 Meter ein Herz und schoss auf das Gästehäuser, aber auch diesmal konnte der Keeper den Ball halten. Nur drei Minuten später zeigten die Gäste einen herrlichen Angriff. Der Aussenläufer lief auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch und flankte die Kugel halbhoch in den Strafraum wo ein Gästespieler völlig alleinstehend stand und den Ball halbvolley zum 0:2 in die Maschen drosch. In der 40. Minute fiel beinahe der Anschlusstreffer als Francisco Martins Pinto sich auf der linken Seite durchsetzen konnte und den Ball zurück zum heranbrausenden Jan Meier spielte. Dieser fackelte aus 18 Meter nicht lange und schoss scharf aufs Tor. Aber der Teufelskerl im Tor der Oftringer konnte auch diesmal die Kugel mit einer sensationellen Parade abwehren. Dies war aber noch nicht der Schlusspunkt der ersten Hälfte, denn es lief bereits die Nachspielzeit als die Oftringer zu einem Konter ansetzten und diesen erfolgreich mit dem 0:3 abschlossen.

Die zweite Spielhälfte begann etwas ruhiger als die Erste, man konnte aber erkennen dass sich das Heimteam für diese Hälfte viel vorgenommen hatte. Die erste Chance hatten die Entfelder in der 53. Minute als Benjamin Huskic im Strafraum an den Ball kam und die Kugel zu Elton Duraku spielte der aus 9 Meter zum Abschluss kam und wieder einmal mehr eine herrliche Parade des Gästekiapers sah. Die Entfelder machten weiterhin Druck und hatten bereits in der 56. Minute die nächste Gelegenheit aber Jan Meier scheiterte wieder am Gästetorhüter. Im Gegenzug hatten die Gäste eine gute Möglichkeit, aber auch der Entfelder Keeper konnte sich mit einer herrlichen Parade auszeichnen. In der 58. Minute lancierte Jan Meier mit einem Zuckerpass Elton Duraku so dass er auf der linken Seite und knapp innerhalb des Strafraums zum Abschluss kam. Der Ball flog um Haaresbreite am rechten Torpfosten vorbei. Nach dieser Phase konnten die Gäste die Partie wieder ausgeglichen gestalten und so bekamen die zahlreichen Zuschauer einen offenen Schlagabtausch zu sehen. In der 63. Minute hatten die Gäste Pech als der Stürmer mit seinem Schuss nur den Torpfosten traf. Pech hatten aber auch die Entfelder, denn Benjamin Huskic traf in der 71. Minute mit einem scharfen Schuss ebenfalls nur den Torpfosten. Die Partie war weiterhin ein Hingucker, denn beide Mannschaften gaben bis zum Schluss alles und kamen auch noch zu einigen guten Tormöglichkeiten, aber die beiden guten Torhüter liessen sich nicht mehr bezwingen und so piff der gute Schiedsrichter beim Stande von 0:3 die Partie ab.